



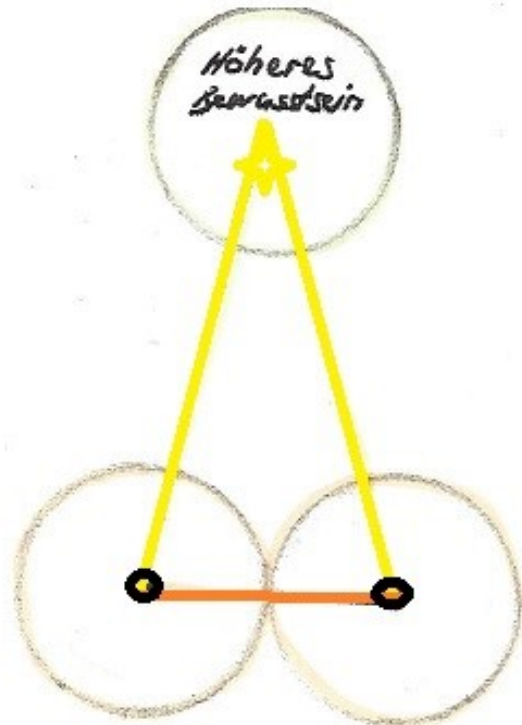
Cutting nach Phyllis Krystal

Das Cutting zum Lösen von Verstrickungen mit Bezugspersonen, Ablösen von während der Kindheit internalisierten Anteilen und alten Mustern sowie störenden Konditionierungen ist ein Verfahren, welches ich seit 2001 in meiner Praxisarbeit zum Einsatz bringe.

Jedem Cutting geht ein achtsam begleiteter Vorbereitungs-Prozess voraus. Ein Cutting-Prozess ist keine Ego-gelenkte Methode, sondern ein Prozess, während welchem sich sowohl die anleitende beziehungsweise begleitende Person, als auch die mitbeteiligte Person mit ihrem Thema vom Höheren Bewusstsein zeigen und leiten lassen.

Die folgenden Hauptsequenzen sind Elemente eines Cutting-Prozesses:

- Dem Höheren Bewusstsein die Führung übergeben
- Die (Ver)Bindungen erkennen
- Die Fesseln durchschneiden
- Die Heilung jenes Körperteils, der von Fesseln befreit worden ist
- Das Vernichten oder Auflösen der Fesseln
- Dankbarkeit
- Vergebung
- Wegschieben
- Entfernen alter, übernommener Verhaltensweisen und das rituelle Bad
- Vorübergehende Schutzkleidung finden
- Sicherheitssymbole benutzen
- Nahrung empfangen
- Rückkehr ins Körperbewusstsein



Ich benötige für die Begleitung bzw. Anleitung eines Cutting-Prozesses, nach einer entsprechenden Vorbereitung für das Cutting, zwischen zwei bis drei Stunden, wobei die Dauer davon abhängig ist, was, wie und wieviel während einem Cutting-Prozess zum Vorschein kommt.

Um die Kosten in Grenzen zu halten, kann im Voraus eine Pauschale vereinbart werden.

Hinweis

Diese Methode kann nicht über Krankenkassen-Zusatzversicherungen zur Vergütung gebracht werden.